

**Uelzen an der Ilmenau**

Die gesamte Naturlandschaft der Ilmenau soll für die Stadt Uelzen erlebbar werden. Hier besteht die einzigartige Chance die geschichtliche und stadtgestalterische Identität der Hansestadt sichtbar zu machen.

Der Naturraum der Bulleninsel wird behutsam in die erlebbare Auenlandschaft einbezogen. Das Weichholzbiotop ermöglicht als kostbarer Naturraum in zentraler Lage der Stadt ein besonderes Erlebnis.

**Erholung und Natur werden Teil der Innenstadt.**

## Hammersteinplatz

Bürgerweide und Parklandschaft – Erholung, Freizeit, Kultur

Die historische Gertruden-Kapelle, der wertvolle Baumbestand, die Lage im Überschwemmungsgebiet „vor der Stadt“ am historischen Stadtkern bieten einzigartige Anknüpfungsmöglichkeiten, diesen Ort als starken und stadtbildprägenden Freiraum für die Stadt Uelzen und den Naturraum Ilmenau herauszubilden.

Erholung und Freizeit, sanfter Tourismus und Verbesserung der Infrastruktur für Rad- und Autoverkehr sind die gewählten Nutzungsschwerpunkte für den Standort „Hammersteinplatz“.

Städtische Aue – Entsiegelung

Mit der Vergrößerung der Ratswiese über den gesamten Überschwemmungsbereich werden Flächen entsiegelt und dem Flussraum Ilmenau als Freiflächen zurückgegeben. So erhöht sich die Attraktivität als öffentlicher Grün- und Erholungsraum, der sich in den nördlichen Flußauen der Ilmenau fortsetzt und hier einen besonderen Bezug zur Stadt aufbaut.

Die dazu gewonnenen Wiesenflächen sind frei nutzbar und nicht fest gewidmet. Angebote für die Uelzener sowie Touristen sind insbesondere verbesserte Aufenthaltsmöglichkeiten am Ufer des Ratsteichs, eine Anlegestelle für Kanuwanderer, sowie Sitz-Stege auch für Gruppen.

Städtischer Platz - Aufenthaltsqualität und Infrastruktur

Die Bereiche oberhalb der Überschwemmungslinie werden topographisch überhöht und gestalterisch als Platzfläche zusammengefasst.

Die Einbindung der denkmalgeschützten Gertruden-Kapelle in ein Gesamtensemble macht zudem eine neue stadträumliche Verknüpfung über die Brücke an die historische Innenstadt erlebbar.

Der Platz nimmt alle baulichen Anlagen für Infrastruktur für Tourismus und Verkehr auf. Die unterirdische Parkplatzfläche nimmt einen Großteil der PKW Stellplätze auf und lässt oberirdisch eine größere Vielfalt anderer Nutzungen zu.

Im Bereich neuer und vorgefundener Bäume gibt es entsiegelte Flächen und schattige Aufenthaltsbereiche.

Die „gebaute“ Überschwemmungslinie gibt dem Ort durch seine verspielte und dennoch objektive Form einen besonderen und lebendigen Charakter, sie kann als Stufe, Sitzbank, Spielgerät ausgebildet werden und gibt dem Besucher eine räumliche Orientierung zum Ratsteich.

Programm:

- Fahrradinfrastruktur (Fahrradstellplätze, E- Ladesäulen)
- ca. 140 PKW Stellplätze, Mobilitätskonzept
- Wohnmobilstellplatz mit öffentlichem WC
- Freizeit- und Spielangebote für alle Generationen
- Konzerte
- Kanuanleger, Stege am Ufer des Ratsteichs
- Fußwege, überregionaler Radweg

## Herzogenplatz

Rathausplatz – Marktplatz, Bürgerhalle, Hanseturm

Der Herzogenplatz ist Rathausplatz und Marktplatz für die Stadt Uelzen.

Als städtischer Platz wird er baulich vervollständigt und gestärkt.

Ein direkter Zugang zum Fluss wird als Tor inszeniert. Der Hanseturm markiert die südliche Ausdehnung der historischen Altstadt.

Der Herzogenplatz liegt am Rand der mittelalterlichen Stadt. Ein denkmalgeschützter Stadtgraben, die historische Stadtmauer und der Baumbestand sind prägende Elemente, die dem Ort seine besondere Identität und Qualität geben.

### Bebauung

Der Platz wird mit der neuen Bebauung mit gemischter Nutzung sowie Wohnungen gefasst, sodass ein attraktiver städtischer Platz entstehen kann. Die Aktivitäten und Frequenzen auf dem Platz werden durch das Gebäude erhöht, der Platz und die Zugänge auf den Platz werden lebendig.

### Stadtgraben

Der historische Stadtgraben und Baumbestand begleitet die neue Wegeverbindung zum Ufer der Ilmenau. Die durch das neue Gebäude enger gefasste räumliche Verbindung entlang des Grabens formt einen angenehmen kleinteiligeren Platzbereich. Die bauliche Fassung der Oberflächen mit Stufen zum in der Regel niedrigen Wasserspiegel macht den Stadtgraben wahrnehmbar und so wird er zu einem attraktiven Aufenthaltsbereich unter den schattigen Bäumen. Jenseits der Fritz-Röver-Straße begleitet der Stadtgraben den Besucher auf einen kleinen neuen Platz, der Auftakt zum Flussraum Ilmenau ist.

### Bulleninsel

Die Bulleninsel wird behutsam für Fußgänger und Naturbeobachter über ein Steg-System erschlossen.

Hier bietet eine neue Brücke die Möglichkeit, behutsam den Naturraum der Bulleninsel für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die erhöhten Wege sind hier für Fußgänger und Naturinteressierte als Stegsystem gebaut, das zum Schutz der Insel nicht verlassen wird. Der Erlebnispfad mit naturpädagogischem Schwerpunkt und entsprechenden Informationen eignet sich für Angebote von Führungen von Gruppen jeden Alters.

### Programm:

- Bebauung 3-5 geschossig, Mischnutzung, Einzelhandel, Gastronomie, Büros, Wohnen
- Bürgerhalle mit Touristeninformation, Veranstaltungen
- Hanseturm mit Hansemuseum, Aussichtsgeschoß mit Cafe und Blick über Ilmenauaue
- Wasserspiel für Kinder an der Kante des Grabens / auf der Platzfläche
- Erlebbarkeit des historischen Stadtgrabens durch bauliche Fassung im Platzbereich
- neuer Zugang zur Ilmenau und den Uferbereichen
- Fahrradstellplätze
- Information Bulleninsel
- Stege: Fußwege, Naturerlebnispfad

## Grundstück am Kreishaus

Stadthalle und Naturhotel an und in der Flussaue

Das Gelände des ehemaligen Kreishauses wird als öffentlicher und lebendiger Ort zwischen Stadt und Natur neu geordnet.

Der neue Standort für die Stadthalle sowie Naherholung und nachhaltiger Tourismus sind die gewählten Nutzungsschwerpunkte.

Die öffentlichen Nutzungen ermöglichen die stadträumliche Verknüpfung der Innenstadt mit dem aufgewerteten Naturraum Ilmenau. Die öffentliche Grünfläche eignet sich für saisonale Feste oder für z.B. Zirkuszelt.

Das Grundstück liegt am Eingang zur Innenstadt in zentraler Lage am neuen Busbahnhof. Durch den Rückbau des Kreishauses wird der Ilmenau ihre Überschwemmungsfläche als Flussaue zurückgegeben.

Das Grundstück wird entlang der Überschwemmungslinie in zwei Bereiche geteilt.

Der Bereich oberhalb der Überschwemmungslinie wird topographisch überhöht und baulich als eine großzügige öffentliche Fläche am Veerßer Platz ausgebildet.

Die „gebaute“ Überschwemmungslinie gibt dem Ort durch seine verspielte und dennoch objektive Form einen besonderen und lebendigen Charakter, sie kann als Stufe, Sitzbank, Spielgerät ausgebildet werden und gibt dem Besucher eine räumliche Orientierung zur Ilmenau. Unterhalb der Überschwemmungslinie setzt sich der öffentliche Raum mit der Flussaue fort, mit Naturhotel an der Ilmenau (Erhalt und Aufstockung eines Gebäudes im Überschwemmungsgebiet).

### Stadthalle

Der bereits neu geplante Busbahnhof und die Stadteinfahrt Veerßer Straße aus südlicher Richtung erhalten mit dem Baukörper der Stadthalle eine klare städtebauliche Begrenzung, die zugleich eigenständig im großzügigen neugewonnenen Stadtraum steht. Die Stadthalle ist attraktiv zwischen Stadt und Fluss gelegen und baut stadträumliche Bezüge zur Innenstadt auf.

Die Stadthalle begleitet den Weg vom Marktzentrum zur Altstadt mit einer Arkade.

### Naturhotel

Ein Teil des derzeit im Überschwemmungsgebiet befindlichen Gebäudes wird zu einem „Naturhotel in der Aue“ aufgestockt, als Angebot für einen nachhaltigen, sanften Tourismus, der alle Generationen anspricht. Eine Bootshalle und der Zugang über die öffentlichen Flächen zum Fluss machen den Ort lebendig.

### Kanu-Anleger, Bootswiese

Die Kanuwiese am Fluss ist eine zentral in Uelzen gelegene öffentliche Einstiegsmöglichkeit für Kanureisende, auch Tagestouristen.

Einfache Übernachtungs-Shelter sind als aufgeständerte Sommerunterkünfte für Durchreisende zwischen den Baumkronen denkbar.

### Programm:

- Stadthalle, Fahrradstellplätze, Tiefgarage
- Anlegestelle, Bootswiese, Einstieg für Kanus, Tagestourismus
- Naturhotel (Aufstockung Baubestand im Überschwemmungsgebiet), Bootshalle
- Unterkünfte für Kanu-Touristen (Baum-Shelter)